

# GRUNDWISSEN RELIGION - 6. JAHRGANGSSTUFE

<b>Kirchenjahr:</b>	Beginn: erster Adventssonntag
<b>Wichtige Feste und Zeiten im Kirchenjahr:</b>	z.B. Advent, Weihnachten, Fastenzeit, Ostern, Pfingsten, Allerheiligen, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam
<b>Bräuche:</b>	z.B. Adventskalender, Adventskranz, Osterkerze
<b>Bedeutung des Sonntags:</b>	Tag der Ruhe + christlicher Höhepunkt der Woche, an dem die Gemeinde in Erinnerung an Ostern Eucharistie feiert
<b>Aufbau der heiligen Messe:</b>	1. Eröffnung, 2. Wortgottesdienst, 3. Eucharistiefeier, 4. Entlassung
<b>Heilige Orte anderer Religionen:</b>	Mekka (→ Islam), Jerusalem → (Judentum, Christentum, Islam)
<b>David:</b>	Glaubensgestalt im AT; ein von Gott Gesalbter; Sieger und Sünder; siegte über Goliath (= mächtigster Krieger der Philister); missbrauchte seine Macht als König; erkannte seine Schuld und tat Buße
<b>Tobit-Erzählung:</b>	Gott möchte dem Menschen ein Begleiter sein, erwartet aber von ihm gerechtes und barmherziges Handeln.
<b>Ausgangspunkte der Kirche:</b>	Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi + Pfingstereignis (Sendung des Heiligen Geistes → Die Jünger werden in die Welt entsandt, um die frohe Botschaft, das Evangelium, zu verkünden.)
<b>Paulus:</b>	Nach seiner Bekehrung durch Jesus war er als MISSIONAR (= Verbreiter des christlichen Glaubens) tätig. Er starb schließlich in Rom als MÄRTYRER (= Person, die das eigene Leben für den Glauben hingibt).
<b>Konstantinische Wende (313 n.Chr.):</b>	Konstantin der Große und seine Nachfolger machen das Christentum zur Staatsreligion.
<b>Benedikt von Nursia:</b>	Der Hl. Benedikt von Nursia wurde ca. 480 n. Chr. geboren. Er stellte die Regel auf, die auch heute noch für alle Mönche gilt: „ <b>Ora et labora!</b> “ („Bete und arbeite!“)
<b>Judentum:</b>	Das Christentum ging aus dem Judentum hervor. Jesus war gläubiger Jude.
<b>Altes Testament:</b>	gemeinsames Bekenntnis von Juden und Christen zu dem einen Gott
<b>Beschneidung:</b>	Zeichen des Bundes mit Gott; Jungen werden am 8. Tag nach der Geburt beschnitten. Mädchen werden nicht beschnitten.
<b>Bar Mizwa/Bat Mizwa:</b>	Aufnahmefeier in die jüdische Glaubensgemeinschaft <i>Folgen:</i> - Alle Gebote der Tora müssen eingehalten werden. - Man darf in der Synagoge aus der Tora (= heilige Schrift) vorlesen.
<b>Synagoge:</b>	= Gebetshaus der Juden
<b>Wichtigste Feste:</b>	→ <b>Sabbat:</b> - wöchentlich begangener jüdischer Ruhetag - von Freitagabend bis Samstagabend → <b>Pessach:</b> Feier zur Erinnerung an den Auszug aus Ägypten
<b>Geschichtliches:</b>	Zur Zeit des Nationalsozialismus wurden in Deutschland Juden verfolgt und ermordet.